



Newsletter 2/2021

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Wir informieren heute über fünf ganz unterschiedliche Themen.

1. Aktuelles zu den solarbetriebenen Press-Abfallbehältern (Solarkübel)
2. Verkehrsanordnung an der Solitude-Promenade
3. Roche-Südareal - langfristige Planungen
4. Neutraler Quartierverein Unteres Kleinbasel
5. Lebensraum Rhein - eine Impression

Wir freuen uns über Reaktionen aller Art, z.B. über Mail [hier](#)

Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich mit uns auf den Frühling!

1. Aktuelles zu den solarbetriebenen Press- Abfallbehältern (Solarkübel)

Im Dezember wurden auf den Promenaden beidseits des Rheins in grosser Zahl Solar-Pressabfallkübel des Typs «Mr. Fill» aufgestellt. Diese werden von den meisten Anwohnerinnen und Besuchern der Rheinpromenade als Abfallmonster wahrgenommen. Am 12.1.2021 verschickten wir eine [Medienmitteilung](#), in welcher der VRK seine Kritik an den Abfallmonstern kundtat. Wir haben im Newsletter 1/2021 darüber berichtet.

Auf unser Ersuchen fand eine gemeinsame Begehung des Oberen Rheinwegs und Schaffhauserrheinwegs mit den Verantwortlichen der Stadtreinigung statt. Anlässlich der Begehung wurden Prinzipien für eine Verbesserung der Anordnung der Abfallkübel auf der Rheinpromenade festgelegt:

1. Kübel weg vom Rheinbordgeländer verschieben, damit sie nicht im Sichtfeld der Rhein-Silhouette stehen.
2. Kübel in der Flucht der Baumstämme oder der Hecken anordnen, wenn möglich mittig zwischen den Bäumen und nicht unmittelbar neben Parkbänken, historischen Kandelabern und Basiliskenbrunnen.
3. Unterscheidung zwischen Ganzjahres-Normalzustand und Sonderabfallmengen in den Sommermonaten bzw. an Tagen mit hoher Publikumsfrequenz. Lösungen mit permanenten

Abfallkübeln für Normalvolumen und Ergänzungslösungen während Spitzenzeiten prüfen.

4. Differenzierte Lösungen bei den Abfall-Hotspots, z.B. in der Umgebung von Verkaufsständen.

Nachdem die weitere Beschaffung der Solar-Pressabfallkübel vorerst sistiert wurde, wird der Regierungsrat über das weitere Vorgehen befinden. Für uns ist besonders wichtig, dass nicht nur Abfallkübel mit grösserem Volumen beschafft werden, sondern dass die Ursachen des Litterings grundsätzlich bekämpft werden.

Matthias Rapp

2. Verkehrsanordnung an der Solitude-Promenade

Der Konflikt zwischen Fussgängerinnen und Velofahrern auf der Solitude-Promenade beschäftigt uns weiterhin. Die bestehende Fussweg-Signalisation bedeutet keinen Fussgänger-Vortritt, sondern lediglich die Pflicht der Velofahrenden, die Fussgänger durch klingeln zu warnen und notfalls anzuhalten. Das signalisierte Gebot für Schritttempo wird von den Velofahrenden mehrheitlich nicht beachtet. Besonders während der Corona-Pandemie benötigen Fussgängerinnen und Fussgänger mehr Platz.

Abgestimmt auf die Planung des Roche-Südareals werden die Behörden einen Projektwettbewerb für eine nachhaltige Lösung des Verkehrsproblems vorbereiten. Bis diese Lösung vorliegt, wird es mehrere Jahre dauern. Deshalb haben wir beim Amt für Mobilität und bei der Verkehrsabteilung der Polizei kurzfristige Verbesserungsvorschläge eingereicht. Sie beinhalten:

1. Verstärkung des Fussgängervortritts durch Signalisation Fussgängerzone statt Fussweg.
2. Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion, z.B. örtliche Schwellen.
3. Umleitung des Veloverkehrs in die Grenzacherstrasse in einer Richtung oder in beiden Richtungen, permanent oder zeitlich befristet an Wochenenden oder an den Tageszeiten, an denen viele Fussgänger und vor allem Kinder unterwegs sind, analog der Fussgängerzonen in der Innenstadt.
4. Polizeiliche Kontrollen und konsequente Ahndung von Fehlverhalten.

Wir haben diese Massnahmen auch mit den Verantwortlichen der Organisation Fussverkehr Region Basel besprochen und Zustimmung erfahren. Es ist zu hoffen, dass auch die Behörden auf unsere Vorschläge eingehen, damit die Situation verbessert wird, bevor es an den schönen Frühlingstagen aufgrund des Besucherandrangs wieder zu Konflikten kommt.

Matthias Rapp

3. Roche-Südareal - langfristige Planungen

Roche plant den langfristigen Ausbau des Süd-Areals und hat ihre Vorstellungen auch schon in der Tagespresse erläutert, z.B. [hier](#).

Dieser Ausbau betrifft die Öffentlichkeit in besonderen Masse. Bereits jetzt werden einige Entscheidungen diskutiert, die für die Aufenthaltsqualität in diesem Abschnitt der Rheinpromenade von

grosser Bedeutung sein werden.

Der Verein Rheinpromenade Kleinbasel hat, zusammen mit anderen Organisationen aus dem Wettsteinquartier eine Medienmitteilung verfasst, aus der Sachverhalt und Anliegen hervorgeht.

Diese Medienmitteilung kann [hier](#) geöffnet werden.

Die folgenden Bilder illustrieren, was bereits beschlossen ist und sich im Bau befindet und was auf dem Süd-Areal angedacht ist.

Peter Mötteli



Roche nach Abschluss der Überbauung des Nordareals



Roche: angedachte Überbauung Südareal

4. Neutraler Quartierverein Unteres Kleinbasel NQVUK

Am 16. Dezember 2020 wurde der Neutrale Quartierverein Unteres Kleinbasel unter der Führung von Dr. Samuel Müller wieder ins Leben gerufen.

Angesprochen auf den Zweck und die Ziele des neuen NQV's meint Samuel Müller:

"Der NQV Unteres Kleinbasel setzt sich für Lebensqualität in unserem Teil der Stadt ein. Er möchte den Dialog in der Bevölkerung befördern, Visionen teilen und Probleme diskutieren lassen und damit zur Meinungsbildung beitragen. Ziel des Vereins als neutrales Forum ist die Diskussion unterschiedlicher Positionen. Innerhalb des Vereins müssen gegensätzliche Haltungen Platz haben. Der NQVUK möchte

auch Quartieranliegen vertreten und zeigt die Diskussion Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität im unteren Kleinbasel auf, will er diese Anliegen zu den zuständigen Stellen tragen. Für den Perimeter betreffende Vorhaben steht der Verein als Ansprechpartner bereit. Der Verein will auch engagierte Menschen zusammenbringen und die Bevölkerung des Unteren Kleinbasels stärker vernetzen."

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.unteres-kleinbasel.ch oder via Mail nqv@unteres-kleinbasel.ch

André Stohler

5. Lebensraum Rhein - eine Impression

Zum Schluss finden Sie einen Beitrag über die Entwicklung des Lebensraumes Rhein, der zeigen soll, dass sich die Anstrengungen um die Freizeit- und Lebensqualität auch langfristig lohnen werden.

Den Beitrag finden Sie [hier](#).

Corinne Eymann-Baier

Copyright © 2021 Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel oder weil Sie sich für das Thema interessieren.

Unsere Postadresse lautet

Verein Rheinpromenade Kleinbasel

4000 Basel

Hier können Sie ihre Daten ändern oder sich abmelden:

[ändern](#) [abmelden](#)

